

Jens Köller
Welmelange 23
4933 Blomberg

Blomberg, 25.10.87

An
den Präsident des Landtages
Karl Josef Dünser
Haus des Landtages
Postf. 1143
4000 Düsseldorf



Betr.: Korrktierung der Landesbauordnung

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich bin Student des Bauingenieurwesens und durch die vorgesehene Korrktierung der Landesbauordnung, die zum 1.1.1990 in Kraft treten soll, sehe ich mich persönlich stark benachteiligt.

Mir ist weder die Notwendigkeit, noch der Sinn für eine differenzierte Bauvorlageberechtigung klar.

Eindeutig werde ich in meinen Berufsabsichten als Bauingenieur beschnitten. Die Voraussetzung für meine Studienwahl wird damit zu einem großen Teil beseitigt.

such fühlen und sehen wir uns als Studenten
in kinster Weise durch den BDB vertreten.

Dieser wird von Architekten geführt, und vertritt
nur deren Interessen.

Aus den oben genannten Gründen lehne ich die
Eingabe des BDB zur Krellierung der Landesbauordnung ab.
Sollten Sie von der vorgeschlagenen Benachteiligung für
Bauingenieure nicht abweichen, erwäge ich eine
verfassungsmäßige Klage, die nach Meinung bedeutender
Juristen und nach dem Urteil des Landesverfassungs-
gericht Bayerns große Aussicht auf Erfolg hat.

Um diesen unnötigen Streit zu vermeiden, fordern
wir die uneingeschränkte Bauvorlagenberechtigung
für Bauingenieure, gleichberechtigt zu den
Architekten.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Kötter